

„Glaube in Bewegung“

Eine ökumenische Vortragsreihe mit fachkundigen Referenten zu bewegenden Themen des christlichen Glaubens – heuer online als Livestream-Version!

Die drei Pfarr- und Kirchengemeinden Burglengenfelds wollen Ökumene beim Wort nehmen und einen Raum schaffen, in dem Menschen mit katholischer, evangelischer oder ohne Konfession gemeinsam Erfahrungen sammeln können.

Unter dem Motto „Glaube in Bewegung“ wird in der Fasten-/Passionszeit, der Zeit des Überdenkens der eigenen Lebenseinstellung, eine Vortragsreihe zu spirituellen und ethischen Themen angeboten.

An den Dienstagen

23.02.,

09.03.

23.03.

werden auf **BigBlueButton** jeweils um **19.30 Uhr Vorträge gesendet, die Sie zu Hause live streamen können. Hier der dazugehörige link:**

<https://live.keb-bistum-regensburg.de/eva-rg3-86f-kkn>

Eine gemeinsame Veranstaltung der drei Burglengenfelder Pfarr- und Kirchengemeinden:



St. Vitus

Kath. Pfarrei Sankt Vitus

Kirchenstraße 15, Burglengenfeld
Tel: 09471/5801, pfarramt@st-vitus.de



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Burglengenfeld

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Chr.-W.-Gluck-Str. 18, Tel: 09471/5884
pfarramt.burglengenfeld@elkb.de



St. Josef

Burglengenfeld



Kath. Pfarr.gem. St. Josef/Bul+St. Pankr./Dietld.

Joh.-Bapt.-Mayer-Str. 11-13, Tel: 09471/6255
pfarrer@st-josef-burglengenfeld.de

V.i.S.d.P: Pf. St. Vitus, Ev.-Luth. Kircheng., Pf.gem. St. Josef/St. Pankratius

Glaube in Bewegung

Ökumenische
Online-Vortragsreihe
als Livestream auf

<https://live.keb-bistum-regensburg.de/eva-rg3-86f-kkn>

zu bewegenden Themen
des christlichen Glaubens
am

23.02., 09.03. und 23.03.

**„Corona-Zeit und Psyche:
Was kann ich für mich tun,
um gut durch die Krise zu kommen?“**

*Dipl. Soz.-päd. Ute Kießling
Dipl. Psychol. Angela Kreuz*

Die Corona-Pandemie mit lockdown und Ausgangsbeschränkungen verändert gravierend unser tägliches Leben und stellt jeden Einzelnen vor persönliche Herausforderungen. Gewohnte Abläufe, Strukturen und Zusammenkünfte im beruflichen wie im Freizeitbereich existieren plötzlich nicht mehr. Wer im Homeoffice arbeitet, muss sich seine Tagesstruktur selbst schaffen. Kinder werden via Homeschooling aus der Distanz unterrichtet, Förder- und Betreuungsangebote fehlen. Nach dem selbstdefinierten Feierabend fallen dazu viele Ausgleichs- und Regenerationsmöglichkeiten weg. Die alten Eltern zu besuchen, stellt ein Risiko dar. Konflikte im häuslichen Bereich, Unsicherheit, Ängste und Vereinsamung nehmen zu. Wie gehen wir mit den Auswirkungen dieser Einschnitte um und was können wir für unsere psychische Widerstandsfähigkeit tun, um möglichst gut durch die Corona-Zeit zu kommen?

*Ute Kießling, Dipl.-Soz.-päd. (FH), NLP-Master (DVNLP) ist Leiterin des Sozialpsychiatr. Dienstes der Diakonie Regensburg.
Angela Kreuz ist Diplompsychologin (Univ.), System. Therapeutin, Traumaberaterin und Klientenzentrierte Beraterin. Beide beraten und betreuen Menschen mit seelischen und psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.*

Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
<https://live.keb-bistum-regensburg.de/eva-rg3-86f-kkn>

**„Ursachen
und historische Hintergründe
der Corona-Krise“**

Prof. Dr. phil. habil. Sigmund Bonk

Erstmals in der Geschichte betrifft ein Ereignis – in Form einer Seuche und ihrer Folgen – unmittelbar die gesamte Menschheit.

Im Hintergrund der Corona-Krise steht nach Auffassung des Referenten die ökologische Krise, die das verhängnisvolle Zusammenwirken eines materialistischen Naturbegriffs und einer hauptsächlich am Konsum orientierten Lebenspraxis zu ihrer Grundlage hat.

An deren Stellen sollten ein *franziskanisches* Schöpfungsbewusstsein und ein *christlich-humanistisch* geprägtes Miteinander aller Menschen treten.

Das wirtschaftlich-soziale Ausmaß der Corona-Krise und die damit verbundenen seelischen Erschütterungen könnten eine globale Besinnung anstoßen und unsere Werteskalen in diese franziskanische und humanistische Richtung verschieben. Damit geraten eine neue Chance für das Christentum und vielleicht sogar ein Wendepunkt der Geschichte in den Blick.

*Sigmund Bonk ist Philosoph, außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Uni Regensburg, römisch-katholischer Diakon, Autor und Direktor des Akademischen Forums Albertus Magnus im Bistum Regensburg.
Von 2002 bis 2014 war er zudem Direktor des Schlosses Spindlhof – des Bildungszentrums der Diözese Regensburg.*

Dienstag, 09. März, 19.30 Uhr
<https://live.keb-bistum-regensburg.de/eva-rg3-86f-kkn>

**„Glaabst as niat!?!?“
(Du glaubst es nicht!) -
ein interaktiver Liederabend**

Liedermacher Hubert Tremml

Das Leben stellt uns jeden Augenblick vor die Aufgabe, etwas zu verabschieden und mit neuen Umständen zurechtzukommen. Eigentlich ist es ein ewiges Trainingslager im Loslassen. Und so bleibt unser Herz immer auch sehnsüchtig. „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“ (Augustinus) Es ist gut, Zeit für die jeweilige Zeit zu haben.

Der Oberpfälzer Songwriter Hubert Tremml bietet dafür einfach mal ein paar Lieder von sich an... Damit vielleicht auch das Geschenk der Fastenzeit nicht zu kurz kommt ...

Lassen Sie sich bewegen!

Hubert Tremml stammt aus Weiden. Er schreibt seit frühester Jugend Lieder. Und seit 20 Jahren lebt er von seinen Liedern und Live-Auftritten. Davor hat er Theologie studiert, zu „Rockmusik und Spiritualität“ promoviert und als Schriftleiter in einem Verlag gearbeitet. Er wohnt mit seiner Familie in Regensburg.

Dienstag, 23. März, 19.30 Uhr
<https://live.keb-bistum-regensburg.de/eva-rg3-86f-kkn>